



Medienmitteilung

125 Jahre EWS AG

Mit Weitsicht in die Zukunft

Ibach, 26. Januar 2021

2021 feiert die EWS AG ihr 125-jähriges Bestehen. Die Jubilarin blickt auf ein gutes Unternehmensergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/20 zurück. Sie blickt aber auch nach vorne, indem sich EWS mit neuem Namen und in einem neuen Erscheinungsbild präsentiert.

Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2019/20

Coronabedingt fand die Generalversammlung der EWS AG am 25. Januar 2021 nicht im gewohnten Rahmen statt. Ein unabhängiger Stimmrechtsvertreter wertete die schriftlich eingegangenen Stimmen der Aktionärinnen und Aktionäre aus. Schliesslich haben 271 Aktionäre und über 95 Prozent des Aktienkapitals an den Abstimmungen teilgenommen. Sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats wurde zugestimmt. So werden die Aktionärinnen und Aktionäre in den Genuss einer Dividende und einer Jubiläumsdividende von insgesamt 100 Franken pro Aktie kommen. Die Namensänderung von der Elektrizitätswerk Schwyz AG zur EWS AG darf vollzogen werden. Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht können unter [ews.ch\kennzahlen](http://ews.ch/kennzahlen) abgerufen werden. «EWS konnte ihre Gesamtleistung trotz des warmen Winters und des Corona-Lockdowns im Frühling nahezu auf Vorjahresniveau halten», fasst VR-Präsident Thomas Reithofer das vergangene Geschäftsjahr zusammen.

Schwyzer Innovationskraft

Die EWS AG verdankt ihre Gründung am 31. Juli 1896 dem Pioniergeist von drei Schwyzer Persönlichkeiten, welche das Potenzial der Wasserkraft zur Stromproduktion erkannten und die Konzession für ein Kraftwerk an der Muota erhielten. Es dauerte nur gut ein Jahr, bis EWS die ersten Kurbetriebe und Hotels mit Elektrizität aus dem Kraftwerk Wernisberg versorgte. In der Folgezeit begann EWS mit dem Bau ihres Stromnetzes und elektrifizierte den Schwyzer Talkessel. Immer wieder bewies das Unternehmen Weitsicht und Innovationswille, etwa im Jahr 1910 mit der Anschaffung einer Dieselmachine für den dringend benötigten Spitzenstrom oder 1913 mit dem Bau der Unterstation in Ibach als «Nabelschnur» zum überregionalen Verbundnetz. Weitere Meilensteine der 125-jährigen Unternehmensgeschichte publiziert EWS auf ihrer Website ews.ch/125.

EWS

Energie und Dienstleistungen seit 125 Jahren

Das Energiedienstleistungsunternehmen mit Sitz in Ibach blickt auf eine erfolgreiche geschäftliche Entwicklung zurück. «Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen und unsere Kunden weiterhin mit zuverlässigen Dienstleistungen überzeugen», sagt Peter Suter, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Die Stromversorgung bildet bis heute das Kerngeschäft. Seit ihren Anfängen ist EWS auch als Elektroinstallationsfirma tätig. In den letzten Jahrzehnten etablierte sich EWS als Fachunternehmen für Stromversorgung und Leittechnik in Infrastrukturbauten (Kraftwerke, Tunnel, Strassen- und Schienennetz). Mit der Entwicklung intelligenter Technologien gewinnt die Gebäudetechnik immer mehr an Bedeutung: EWS bietet die gesamte Smart-Energy-Produktepalette (Solaranlagen, Speichersysteme, Wärmepumpen, Steuerungssysteme und Elektrotankstellen) sowie sichere Datendienste über das Glasfasernetz an. «Wir werden die Chancen der Digitalisierung und der neuen Technologien optimal nutzen», erklärt Peter Suter mit Blick auf die Zukunft und ergänzt: «Wir können auf eine hochmoderne Infrastruktur am Hauptsitz Diesel zurückgreifen, die in diesem Jahr mit dem Bezug des neuen Gewerbegebäudes vervollständigt wird.»

Bekenntnis zur Region

Die regionale Verankerung von EWS geht über eine sichere Stromversorgung hinaus. Als einer der grössten Ausbildungsbetriebe in Innerschwyz fördert sie den Berufsnachwuchs und bildet zurzeit 28 Lernende in sieben Berufen aus. Als Arbeitgeberin bietet sie 139 Mitarbeitenden eine Stelle. Als Sponsorin unterstützt EWS kulturelle, sportliche und soziale Projekte in ihrem Versorgungsgebiet.

Mit neuem Auftritt in die Zukunft

Im Jubiläumsjahr präsentiert EWS ihr neues Erscheinungsbild. Der aufgefrischte Markenauftritt steht für die Verbundenheit zur Region wie auch für die Ambition, die kompetenteste Partnerin für Energie, Mobilität, Daten und Gebäudetechnik zu sein. Eine Anpassung gab es beim Firmennamen: Das Unternehmen nennt sich neu «EWS AG», auf die bisherige Bezeichnung «Elektrizitätswerk Schwyz AG» wird künftig verzichtet. Noch stärker in den Vordergrund rücken die Mitarbeitenden. Ihre Botschaft «Wir sind bereit. Team Rot» ist neu fest mit dem Unternehmensnamen verbunden und wird zum Markenzeichen von EWS. Mehr Informationen zum neuen Auftritt auf [ews.ch\125](https://ews.ch/125).

Rollende Planung der Jubiläumsfeierlichkeiten

Soweit es die Corona-Situation zulässt, wird EWS das Firmenjubiläum mit ihren Kunden, Mitarbeitenden und der Bevölkerung im Versorgungsgebiet feiern. Geplant ist unter anderem ein Tag der offenen Tür.



v.l.n.r.: Peter Suter, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Thomas Reithofer, Verwaltungsratspräsident, Matthias Kessler, Stimmrechtsvertreter.

Medienstelle

EWS AG, Nadia Auf der Maur, Leiterin Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
nadia.aufdermaur@ews.ch, 041 818 33 11

Porträt

Die EWS AG gewährleistet für die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau den zuverlässigen Verteilnetzbetrieb und die sichere Stromversorgung.

Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an.

EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) als Mehrheitsaktionärin. EWS, seit 1896 im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert, beschäftigt 139 Mitarbeitende. Sie bildet 28 Lernende in sieben Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2019/20 betrug 58,1 Mio. CHF. Weitere Informationen unter ews.ch.